

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1470 Donnerstag, 25. Jänner 2018

## EINE VIELFÄLTIGE GEMEINSCHAFT



Die EU ist eine Gemeinschaft von Ländern, so wie wir eine Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern sind. In unserer Schule, der Mostviertler Montessorischule, gibt es eine Gruppe von Kindern, die sich für Politik interessiert. In dieser Gruppe haben wir uns schon sehr viel mit Politik beschäftigt. Wir waren auch schon im Parlament. Dieses Jahr im Herbst haben wir mal ausprobiert, wie es wäre, eine Partei zu gründen und was es für Aufgaben für eine Regierung zu meistern gibt. Wir haben auch ein Wahlprogramm und Wahlplakate entwickelt. Wir haben uns DEMOKRATISCH entschieden, zur Demokratiewerkstatt in Wien zu fahren und haben den EU-Workshop gewählt. In diesem Workshop haben wir eine Zeitung über die Themen Österreich in der EU, Wer macht was in der EU und EU im Alltag geschrieben. Genaueres lest ihr in dieser Zeitung. Viel Spaß beim Lesen!

**Ludwig (12), Constatin (11) und Josef (13)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



# ÖSTERREICH IN DER EU

Konrad (15), Ludwig (12), Maximilian (11), Naomi (13) und Theresa (10)



**Dieser Artikel soll einen Einblick von Österreich in der EU geben und zeigen wie es dazu kam.**

Im Jahr 1989 wurde der Antrag zum Beitritt in die EU gestellt. 1991 gab die EU ihre Zustimmung und die Verhandlungen konnten beginnen. In den folgenden drei Jahren wurde nun alles erfolgreich ausdiskutiert. Nach einer Volksabstimmung, bei der doch noch ganze 33,4% gegen den Eintritt in die EU waren, stand der Beschluss 1994 fest: Am 1.1.1995 gab es den endgültigen Beitritt zur EU. Österreich ist gleichzeitig mit Finnland und Schweden der EU beigetreten.

Durch den Eintritt in die EU hatte Österreich natürlich verschiedene Auflagen zu befolgen, wie zum Beispiel einheitliche Klimarichtlinien und einen einheitlichen Lebensmittelmarkt. Beim Klima- und Energiepaket 2020 möchte man EU-weit den Klimawandel bekämpfen. Im Jahr 2020 möchte man diese Ziele umgesetzt haben. Alles in allem finden wir, dass die EU mehr Vor- als Nachteile hat. Die vorgegebenen EU-Richtlinien sind großteils sehr hilfreich. Falls man zum Beispiel mit Gesetzen nicht ganz einverstanden ist, hat man die Möglichkeit, eine

Bürgerinitiative mit genügend Unterstützung, zu starten. Außerdem hat man die Möglichkeit, bei der EU-Wahl die Abgeordneten für das EU-Parlament zu wählen. Ein weiteres sehr hilfreiches Gesetz ist die Gleichstellung von Frauen und Männer in der Charta der Grundrechte. Außerdem kann die EU beim Beheben vieler Probleme helfen.



**Das fleißige ReporterInnenteam**



# DIE GRUNDRECHTE DER EU-BÜRGER/INNEN

Josef (13), Lena (12), Xaver (13) und Johannes (11)

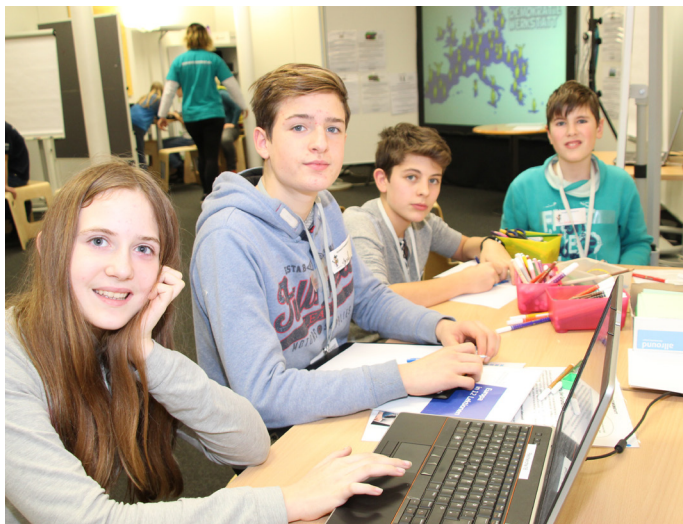


## Die Charta der Grundrechte der EU.

Grundrechte sind Rechte, die für alle Menschen gleich sind, unabhängig von ihrem Alter oder ihrer Hautfarbe. Eine Charta ist eine Urkunde. In der Charta der Europäischen Union sind alle Grundrechte dieser Gemeinschaft zusammengefasst. Die Charta der Grundrechte wurde zum 50-jährigen Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verfasst. Dieses Jubiläum war 1998. Bevor diese Regelung getroffen wurde, gab es viele einzelne Dokumente über die Rechte der europäischen Bürgerinnen und Bürger. Zum ersten Mal präsentiert

wurde die Charta im Jahre 2000. Beispiele dieser Grundrechte sind: „Jeder Mensch hat das Recht zu Leben“ oder „Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten“. Die Charta schützt die Rechte, die du und deine Mitbürgerinnen und mit -bürger haben.

Für uns bedeutet es, dass wir niemanden aufgrund seiner Hautfarbe, Abstammung oder Religion verurteilen. Dafür ist es auch wichtig, dass diese Rechte aufgeschrieben sind und niemals vergessen werden.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

1MS, Mostviertler Montessorischule, Gunnersdorf 5  
3361 Aschbach

# DIE INSTITUTIONEN DER EU

Oskar (13), Tobias (12), Sara (11) und Consti (11)

**Wir haben über die EU recherchiert und Vieles über das EU-Parlament, den Rat der EU und die EU-Kommission herausgefunden.**

## Die EU-Kommission

Es gibt 28 Mitglieder, aus jedem EU Land kommt ein Mitglied. Die EU-Kommission schaut auf die Bedürfnisse der gesamten EU. Sie macht Gesetzesvorschläge, beschließt sie aber nicht, denn das machen der Rat der EU und das EU-Parlament. Wenn eine neue Kommission bestimmt wird, geht das nur mit Zustimmung des EU-Parlaments.



## Der Rat der EU

Im Rat der EU treffen sich die Minister und Ministerinnen der EU-Länder. Es gibt zehn Ratsformationen zum Beispiel den Rat für auswärtige Angelegenheiten. Dort treffen sich die AußenministerInnen der EU-Staaten. Der Rat schaut auf die Bedürfnisse der Mitgliedsländer.

## Das Europäische Parlament

Im EU-Parlament sitzen aus jedem EU-Land verschieden viele Abgeordnete. Je mehr EinwohnerInnen ein Land hat, desto mehr Abgeordnete sitzen für dieses Land im EU-Parlament. Insgesamt sind das 751. Für Österreich sind das derzeit 18. Alle fünf Jahre gibt es neue EU-Wahlen. Das EU-Parlament vertritt die Bürger und Bürgerinnen in der EU.

